

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

18.12.1875 (No. 345)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Erstes Blatt.

Samstag den 18. Dezember

1875.

Bekanntmachung.

Neuere Nachforschungen haben dargethan, daß trotz des Verbots des § 56 Ziff. 3 der deutschen Gewerbeordnung in den Landorten des Amtsbezirks der Hausirhandel mit Staats- und anderen Lotterielososen, sogenannten Raten- oder Bezugsscheinen und sonstigen Wertpapieren durch Agenten auswärtiger Bankhäuser in unerwartet großem Umfange und in zudringlichster Weise betrieben wird.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks erhalten die bestimmte Weisung, unter keinen Umständen das Treiben derartiger Agenten ferner zu dulden, vielmehr zutreffenden Falls sofort, wenn nöthig, mit Zwang einzuschreiten und mit genauer Bezeichnung des Agenten hierher Anzeige zu machen, fremde umherziehende Personen aber zunächst hierher vorführen zu lassen.

Gleichzeitig warnen wir die Bezirksangehörigen auf das Nachdrücklichste davor, sich ferner auf derartige Anträge einzulassen; diese Geschäfte sind meist für den Käufer sehr ungünstig, und jedenfalls ist der Landmann fast nie im Stande, im Voraus zu berechnen, was er für sein Geld erhalten soll; er wird ferner in sehr vielen Fällen später nicht mehr die Mittel und die Lust haben, alle Raten bis zu Ende zu bezahlen, und wird so das früher bezahlte verlieren; er hat aber auch nicht einmal eine Gewähr dafür, daß die ihm ganz unbekanntem Bank ihren Verbindlichkeiten schließlich nachkommen wird; er entzieht endlich der Landwirtschaft Kapital, welches sie, zumal in gegenwärtiger Zeit, ohne Schaden nicht entbehren kann.

Dies ist in allen Gemeinden des Bezirks thunlichst bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1875.

Großh. Bezirksamt.

Kauf.

3.2.

Luisehaus.

Seit dem Schlusse unserer Kinderpflegeanstalt haben wir in Uebereinstimmung mit den städtischen Behörden die Wittbeaufsichtigung der hiesigen Armenkinder übernommen.

Wie im vorigen Jahre werden wir auch für das laufende Jahr denjenigen Eltern resp. Pflegeeltern dieser Armenkinder, welche sich durch Sorgfalt und Erfolg in der Erziehung auszeichnen, eine Prämie, resp. einen Erziehungsbeitrag gewähren. Wir selbst haben hierzu einen beträchtlichen Theil unserer Einnahmen bestimmt.

Wir bitten die Fremde unserer Bestrebungen, uns, wie in früheren Jahren, so auch diesmal mit Geldgeschenken dabei zu unterstützen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1875.

Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Abtheilung für Kinderpflege.

Sonntag-Nachmittage für Dienstmädchen.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, den Dienstmädchen in hiesiger Stadt an den Sonntag-Nachmittagen Gelegenheit zu geselliger Vereintung mit Belehrung und Unterhaltung zu bieten.

Die Zusammenkünfte sollen unter Leitung von Comité-Damen jeweils von 4-6 Uhr in dem Hause der Kinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 6, und zwar erstmals am 12. Dezember d. J. stattfinden. Es können auch Arbeiten mitgebracht werden, zu deren Fertigung auf Wunsch Anleitung erteilt werden wird.

Wir laden nun die Dienstmädchen ein, sich einzufinden, und ersuchen die Dienstherrschaften, ihren Dienstmädchen hievon Mittheilung zu machen und dieselben zur Theilnahme anzuregen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1875.

Badischer Frauen-Verein. Vorstands-Abtheilung I.

Kaufmännischer Verein.

Samstag, den 18. d. Mts. Abends halb 9 Uhr findet im Realgymnasium (Stifel) ein Vortrag von Herrn Professor Adam über

„Die Veränderung der festen Erdrinde“

Der Vorstand.

Privat-Spargesellschaft.

2.2. Am Samstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Lokal des Bürgervereins — Karlsstraße 27 — die statutengemäße Generalversammlung statt, in welcher der Rechenschaftsbericht erstattet und Ergänzungswahlen des Verwaltungsrathes und Ausschusses vorgenommen werden.

Die geehrten Mitglieder werden zur gefälligen Theilnahme eingeladen.

Der Vorstand.

Walli.

Privat-Spargesellschaft.

3.2. Wir sehen die geehrten Mitglieder der Gesellschaft hiermit in Kenntniß, daß im laufenden Jahre Rückzahlungen nur noch bis zum 24. d. Mts. geleistet werden, daß jedoch Spareinlagen wie Aufnahmen von Mitgliedern jeden Werktag, Vormittags 9-12 Uhr, bei der Kasse erfolgen können. Die noch im Laufe dieses Monats stattfindenden Einlagen werden vom 1. f. Mts. an verzinst. Die Zeit, in welcher die Sparbücher behufs der Kontrolle und Gutschrift der Zinsen in dem Kassenlokal abzugeben sind, wird auf den 3. bis 6. Januar f. J. bestimmt; jedoch bleibt unbenommen, dieselben schon im laufenden Monat vorzulegen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1875.

Der Verwaltungsrath.

Walli.

Kindergarten (Hirschstraße 48).

Ausstellung der Weihnachtsarbeiten der Kinder: Sonntag den 19. Dezember im Lokal des Kindergartens.

J. A. G. Längin.

Liedolsheim.

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des k. Karl Friedrich Zimmern, Schreiner von Liedolsheim, am

Dienstag den 21. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

in dessen Behausung gegen Baarzahlung versteigert: 2 Röhre, 1 Rind, 1 Kuchbaumstamm, verschiedenes Schreinerhandwerkzeug, Mannskleider, Schreinerwerk, Bett und Leinwand und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1875.

Der Gerichtsvollzieher: Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Akademiestraße 31, im Hinterhaus parterre, ist auf 23. Januar oder 1. Februar 1876 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Wegen Verfehlung ist eine Wohnung Karlsriedrichstraße 6 im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Januar oder später zu vermieten.

4.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 schönen, ineinandergelassenen Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Die Zimmer gehen nach der Straße und hat jedes besonderen Eingang. Näheres daselbst im 1. Stock.

Ein Laden mit Wohnung

ist Waldhornstraße 47 zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13. *3.3.

Zimmer zu vermieten.

— Neue Waldstraße 77 ist ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer auf den 15. d. M. oder auch auf den 1. Januar an einen soltden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

6.3. Zwei Zimmer mit Stallung und Dienerszimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 23 parterre.

*3.3. Zwei möblirte Zimmer à 11 und 8 fl. sind in der Nähe des Polytechnikums zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

Ein unmöblirtes schönes Mansardenzimmer ist an eine soltden Person auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen, ist auf den 1. Januar 1876 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im 1. Stock.

Dankfagung.

Ihre Großherzogliche Hoheit Prinzessin Elisabeth von Baden hat dem Unterzeichneten als Weihnachtsgaben 100 Mark für die Basler Missionsgesellschaft und 35 Mark zur Verwendung für die Beschaffung im Diakonissenhause dahier huldvoll zustellen lassen, wofür den unterthänigsten Dank ausspricht
R. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Einige Gewinngegenstände von unserer Verloosung sind noch nicht abgeholt, nämlich von
Loos Nr. 36 Gewinn Nr. 55, Loos Nr. 303 Gewinn Nr. 88,
" " 208 " " 81, " " 949 " " 40,
" " 210 " " 32, " " 1360 " " 98.
Diese Gewinne können noch unter Rückgabe der Loose Langestraße 56 im 4. Stock in Empfang genommen werden.
K. W. Doll.

B i t t e .

2.1. Es wird beabsichtigt, den etwa 100 Kranken, welche sich zur Zeit im städtischen Krankenhause in Verpflegung befinden, am Weihnachtstage die Freude einer Christbescherung zu bereiten.
Wir wenden uns an die Mildbthätigkeit der hiesigen Einwohner mit der freundlichen Bitte, sich an diesem christlichen Liebeswerke durch Zusendung von kleinen Gaben, welche von der Oberin des Hauses dankbar entgegen genommen werden, theilhaben zu wollen.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1875.

Inspection des städtischen Krankenhauses.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das Diakonissenhaus: von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth Weihnachtsgabe 35 M., durch Hrn. Oberbürgermeister Lanter von Hrn. Bankier Kölle hier am ersten Jahrestag des Todes seiner verstorbenen Frau und in dankbarer Erinnerung an dieselbe 50 M. und ebenso für das Kinderkrankenhaus 50 M., von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 1 M., der Gemeinde Ichenheim durch Hrn. Jakob Fink 61 M., der Gemeinde Unterwisheim 12 M., zum Andenken an den Todestag von G. S. 30 M., G. S. 8 M., durch Hrn. Lehrer Metzger von Bröhlingen Dankopfer 10 M., Ungenannten 6 M. und 5 M., Frau Deitlen von Mosbach 9 M., Fr. M. in Gernebach 3 M., den Brüdernconferenzen in Barmen und Nordhausen 30 M. und 25 M., Hrn. Ferdinand Lepp 5 M., Ungenannt zur Erinnerung an den 8. Dezember 6 Mark, Ungenannt jährlicher Beitrag 12 M., ferner als Weihnachtsgaben von Ungenannten 10 M. und 20 M., Frau Dürr 3 M., G. v. B. 10 M., Fr. A. Blattmann 10 M.; für das Kinderkrankenhaus: von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth für Anschaffung von Windeln 25 M., ferner als Weihnachtsgaben von Ungenannt 8 M., Fräul. Lemble 3 M.; für den Schwesternfond: von L. F. 4 M., Ungenannt 2 M.; für das Marthahaus als Weihnachtsgaben: von Ungenannt 3 M., Frau von Göler 10 M., Frau Prälat Ullmann 15 M., Fräul. von Bunsen 10 M., Herr und Frau Pfarrer Walter 10 M., Ungenannt 1 M., aus der beim Verkauf seiner weiblicher Handarbeiten aufgestellten Büchse 5 M. 20 Pf., Fräul. Arter 3 Pfunden und 3 Unterröde.
Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 15. Dezember 1875.
Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Mit herzlichstem Dank bescheiden wir die weiteren Gaben für unsere 392 Kinder. Von Ungenannt 20 M. und einige Spielsachen, Frau Kaufmann Kändler 1 Pfund Strichwolle, 12 Paar Strumpfhülsen und 12 Mohairhütchen, Fräulein v. Werder 2 Kleider, 1 Jade, 1 seidene Kapuze, 2 Knaben- und 4 Mädchenhemden, Frau Verwaltungsgerichtsrath Ullmann 8 M., Frau Gert 80 Pf., Frau Oswald 76 Pregelein, Frau Ministerialrath Wiegner 10 M., Frau Hofbäder K. Kiefer 10 M.; durch Hrn. Kreisgerichtsrath Kamm von Oberschulrath Blas 2 Planelunterröden, 4 Paar wollene Strumpfhülsen, 6 Taschentücher, 3 Paar Pulswärmer, 2 wollene Schälchen, 4 seidene Halstücher, Frau R. K. 2 Paar Strumpfhülsen, G. K. 18 Stränge Strickgarn und 1 Schachtel mit Soldaten, Frau Meier 4 Puppen, Frau Billing Zeug zu einem Kleider und Aepfel, Frau Pf. 1 M., Frau Gd. Meier 9 M. und von Emma Luise und Marie M. . . . 3 M., Herren Herrmann Söhne 18 1/2 Meter Kleiderstoff, 12 wollene Halstücher und 12 wollene Schälchen, Fr. Ludwig Meier 2 M., Frau Haug 1 Dute Confekt, 6 Stüd Lebkuchen und 25 Backolläcker.
Das Comite.

Kinderpflege in der Durlacherthorstraße.

Wir haben folgende Weihnachtsgaben erhalten: durch Partikularer Schlebach: M. M. 20 Pf., Fr. S. 2 M., Maurermeister Mehr 3 M., Frau Schlb. 3 M., Frau Eg. 2 M.; durch Weibhändler Ziegler: Frau Dürr 2 M. und Kleiderstücke, Frau J. Griesbach 6 M.; durch Seminarlehrer Kramm: Dr. M. 5 M., R. Fr. 6 M., F. K. 4 M., Ungenannt 2 M. (beim Opfer in der Stadtkirche, durch Hrn. Stadtpfarrer Bräuner), W. G. 1 M., Wittwe Stein 6 Seidtücher und Lebkuchen, Leop. Schw. 3 Knabenhütchen und 1 Paar Filzstiefel; in der Anstalt abgegeben: Ihre Großh. Hoheit die Prinzessin Elisabeth 10 M., Salomon Haber 10 Meter Hofzeug, 10 Meter Kleiderstoff, 12 Taschentücher, Frau Griesbach 3 M., Frau Schlachter 1 M., Schneidermeister B. 1 M., Frau Gimp. 60 Pf., Fr. Traug. 2 M., Ungenannt 2 M., Frau Schönluber 1 M., Weig. & Kölsch 8 wollene Jacken, 2 Knabenanzüge, sowie Woll- und Baumwollgarn, Ungenannt 9 Körbchen, Schuhmacher Traub 2 Paar Stiefel, Ungenannt 8 Ellen Wollstoff, 5 Schürzen und Futterstoff, Ungenannt 2 Paar Stiefel, Adolph Willstätter 18 Meter Kleiderstoff, Ungenannt 3 Paar Strümpfe und 1 M., Fr. v. Bunsen 10 M. 57 Pf., Ungenannt 2 Christbäume, von Kindern: 2 M. 60 Pf., 1 M. 50 Pf., 1 M.
Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 17. Dezember 1875.
Der Verwaltungsrath.

2.1.

Fahrradversteigerung.

Dienstag den 21. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Durlacherthorstraße Nr. 49, im Hinterhaus, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Dienstmanns Heinrich Mohr dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Männkleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Koffbaarmatrasen, 2 Bettladen mit Koff, 1 Kanapee, 1 runder Zuleatisch, 2 zweithürige Schränke, 1 Kommode, 6 Bretterstühle, 2 edige Tische, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;
ferner: 1 Rollwagen, 1 Stokfarrren, circa 130 Liter Wein, eine Partthe Kartoffeln und ein Vorrath Steinkohlen.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1875.
F. Knab, Waisenrichter.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 3. Stock.

* Douglasstraße 30 ist ein heizbares Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

Zu vermieten:

Stallung für 2 Pferde, Remise und Heuspelcher, auch kann ein geräumiges Zimmer dazu abgegeben werden: Ettlingerstraße 9.

Wohnungs-Gesuche.

- Gesucht wird von einer ruhigen Familie auf 23. April l. J. eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten wollen sub. A. L. S. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

*3.2. In Mitte oder dem Westen der Stadt wird eine Wohnung von 9-10 Zimmern gesucht, welche letzteren in 2 Etagen liegen können. Anerbieten unter Chiffre A. Z. 10 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine elegante, unmoblirte Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, wird für einen einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Offerten bittet man gefälligst unter Chiffre L. P. S. Nr. 47 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Gesucht wird ein auf 1. Januar zu mietendes Zimmer (Westlicher Stadttheil). Offerten bittet man gefälligst unter K. S. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

- Zwei unmoblirte, helle Zimmer, auf den Hof gehend, parterre, in guter Geschäftslage, werden zum Betriebe eines Geschäfts pr. 1. Januar l. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter G. W. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Weihnachten Stelle: Kriegsstraße 139, 1. Stock.

*3.2. Auf Weihnachten wird ein Mädchen ge-sehten Alters gesucht, welches gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt; nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Seminarstraße 5.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten und das Zimmerreinigen versteht, kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten: Hirschstraße 35 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich zur Ausblise bis zu Weihnacht oder Neujahr gesucht: Sophienstraße 39, 2 Treppen hoch.

Blechner,

ein ordentlicher, wird zum sofortigen Eintritt auf dauernde Arbeit gesucht bei
W. Göttle, Langestraße 150.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann mit schöner, geläufiger Handschrift sucht während seiner freien Zeit (täglich etwa 3 Stunden) Beschäftigung im Schreiben. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre F. II. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein gewandter Copist sucht seine freie Zeit mit Abschreiben auszufüllen, er bittet daher um gefällige Zusendung entsprechender Arbeiten. Adresse zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 im Hinterhaus.

Empfehlung.

*3.2. Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Repariren derselben auf das Pünktlichste und Billigste. Zu erfragen: Blumenstraße 4, im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

Mehrere Paare gute, gebrauchte Schlittschuhe mit Lederkappen und Riemen werden verkauft, das Paar zu einer Mark: Herrenstraße 20 im Hof rechts.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein schönes, weißes **Bologneser Händchen**, männlichen Geschlechts, ist billig zu verkaufen: **Waldstraße 11 im 2. Stock.**

Kauf-Gesuch.

Ein **Glasschrank** oder **Auffag**, 4 bis 4 1/2' breit und 12 bis 15' tief, wird zu kaufen gesucht: **Amalienstraße 15 unten.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Kauf

von Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Makulatur zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55** richten.

Blechnerwerkzeug

gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht: **Wilhelmstraße 2.** Ebenfalls wird ein nicht zu großer, verschließbarer **Altenschrank** zu kaufen gesucht.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Frisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Seifendorfer am Karls-thor** abgeben.

*3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Für Feinbäckerei

empfehle ich:

- Pomeranzenschaale,**
- Citronat,**
- Mandeln,**
- Kranz-Feigen,**
- Corinthen,**
- Rosinen,**
- Zucker, gestossen,**
- Zimmt, gestossen,**
- Zimmt, ganz,**
- Anis,**
- Gewürze, diverse,**
- Mehl, feinstes,**
- Potafche, Saltotari,**
- Orangen,**
- Citronen,**
- Landhonig,**
- Savanna-Honig,**

sämtliche Artikel sind von feinsten Qualität und verkaufe dieselben zu äußerst billigen Preisen.

F. Kühnenthal,

4.4. **Amalienstraße 53.**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle

Russ. Karawanenthee u. Souchong-thee in vorzüglichen Sorten, ebenso **Chocolade** und **Cacaopulver** aus den besten Fabriken

C. Beaumel-Volz,

3.2. **Jähringerstraße 100.**

Lebkuchen,

per Pfund 65 Pf.,

empfehle **Paul Meyer,**

2.1. **4 Erbprinzenstraße 4.** 3.3.

Für

Weihnachtsgeschenke

empfehle meine bekannten Artikel bestens.

Louis Lauer,

2.2. **Groß. Hoflieferant,**
12 Akademiestraße 12.
Chocolade-, Thee- und Südfrüchte-Handlung.

Preisermäßigung.

Meine sämtlichen **Wollwaren**, als: **Kragen, Pelserinen, Tücher, arrang. Kopftücher, Westen, Seelenwärmer, Kopfhäles, Fauchons** etc. verkaufe ich von heute an mit einem Nachlasse von **10 % oder 10 Pfennige** auf die **Mark.**

Albert Himmelheber,

2.1. **Langestraße 171.**

6.4.

Carl Malzacher,

Langestraße 145,
empfehle sein reichhaltiges Lager in

Wachslichtern,

Christbaumlichtchen,

in allen Farben, sowie in allen Grössen,

Wachsstöcken,

weiß, gelb und gemalt,
en gros und en détail.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich

- Sophas,**
- Causeuses,**
- Sauteuils,**
- Leibstühle,**
- Chaise-longues,**
- Klappstühle,**
- Klavierstühle &c. &c.;**

Wiener Kindermöbel aus gebogenem Holze, mit Rohrgeflecht,

als:

- Sophas, Sauteuils,**
- Stühle, Fußschränken**
- und Tische;**
- Schaukelsauteuils;**

Rohrseffel;
Preise billigst.

Ergebenst

Karl Kraut,

2 Erbprinzenstraße 2.

Chocolade
 von Karl Rottenhöfer in München,
Thee
 von H. W. Schmidt, Frankfurt a. M.,
 empfiehlt in den bekannsten, billigen, guten
 Sorten
Wilhelm Flnckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Bunscheffenz
 in ganz vorzüglicher Qualität habe ich von
 einer der ersten Fabriken des Niederrheins
 zur Auction gefandt bekommen. Dieselbe kann
 in meinem Laden
Langestraße 130
 versucht und zum Anschlagspreis gekauft werden.
 (NB. Auch eine Parthie feine Liqueurs sind
 dabei.)
Sch. Rupp,
 3.3. Langestraße 130.

Chocoladen, Cacaopulver
 der Königl. Hof-Chocoladenfabrik
Gebr. Waldbaur
 in Stuttgart,
 wegen vorzügl. Qualität allgemein
 bevorzugt, befinden sich auf Lager
 zu Fabrikpreisen bei
Adolf Ulrici,
 Langestraße 201.
 3.2.

6.5. **Südfranzösische
 Rothweine**
 von vorzüglicher Qualität,
 per Flasche 80 Pf.,
 bei Abnahme von Fässchen à 20 Liter
 per Liter 90 Pf.,
 accisfrei und franco in's Haus,
 empfiehlt bestens
H. Zoller,
 43. Ecke der Schützen und Marienstraße 43

Fruits candis
 in eleganten Körbchen und Schäch-
 teln: **Leopoldstraße 1** par-
 terre. 6.2.

Rothweine.
 2.1. Einen ausgezeichneten
Château Margaux,
Medoc Valeyrac,
Bordeaux Medoc
 empfiehlt
Paul Meyer,
 4 Erbprinzenstraße 4. 6.1.

Neu!
 Mit achtem **Jouvin Schnitt** Glacéhandschuhe,
 1- und 2knöpfig, äusserst dauerhaft, in grösster Auswahl
 zu billigstem Preis empfiehlt
Ludwig Oehl,
 Handschuh-Manufactur en gros et en detail,
 185 Langestraße.

Dr. Spelter
 ladet hiermit zum Besuche seiner
Weihnachts-Ausstellung
 in Parfümerien, Toilettegegenständen etc.,
 sowie seines
 grossen Lagers
optischer Gegenstände
 ergebenst ein.
 Zu Geschenken geeignet eine große Parthie goldener Herren- und Damen-
 brillen und Zwicker. 6.4.

R. Höllischer,
 Gold- und Silberarbeiter,
 Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatz,
 empfiehlt sein reichsortirtes Lager
 in
Gold- und Silberwaaren
 zu den billigsten und reellsten Preisen. 6.4.

Corsetten und Tournures.
 Die nachbestellte Sendung **Corsetten von 5 bis 8 Mark** ist ein-
 getroffen.
 Tournures in drei verschiedenen Größen, in Roßhaar, Wolle und ganz weiß,
 für Schleppröcke.
Corsetten und Leibbinden nach Maass; sodann ein Posten zu-
 rückgesetzter Corsetten zum Selbstkostenpreis.
 Sämmtliche Artikel sind direkt von Paris bezogen.
 Corsetten zum Waschen und Repariren werden wie neu wieder hergerichtet.
Mme Wenz aus Paris,
 Herrenstraße 7 in Karlsruhe. 6.1.

Nechte Basler Lederli,
Brettener Honiglebkuchen,
Christbaumlichter,
Wachsstücke

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Brettener Honiglebkuchen

in feinsten Qualität empfiehlt
Karl Walzacher,
Langestraße 145.

— Soeben eingetroffen:

Frische Schellfische

billigt bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frische Sendungen

**Schellfische,
Cabeljan,
Seedorf**

treffen täglich ein bei

A. Degenhardt,
4 Waldstraße 4,

sowie auch auf dem Markte. 3.3.

Frische Schellfische

billigt bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31. 2.2.

Beste Qualität

**Apfelsinen,
Citronen**

empfehlen zu den billigsten Preisen im en gros & détail

A. Degenhardt,
Waldstraße 4,

sowie jeden Tag auf dem Markt. 3.3.

Äpfel,

darunter prachtvolle **Reinetten**, em-
pfehlen

F. Kühnenthal,
Amaliensstraße 53.

2.2.

Patentirte Sparbutter,

zum Backen und Kochen gleich vorzüglich ge-
eignet, empfiehlt in Ballen gefornit à 1 Pfund
und in Kübeln eingegossen von 12½ Kilo an.

Th. Speck,
Langestraße 40.

2.1.

In der Eierhandlung

von **B. Kühn,**
Blumenstraße 25,

sind fortwährend schöne und frische Eier zu
haben. Auch können mehrere 6 Schuh lange
Kisten abgegeben werden. *8.6.

Olivenöl, prima,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise
Th. Bruggier, Waldstraße 10.
12.7.

Gustav Föhringer.
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Senden nach Maasß.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigt.

Für gutes Sitzen wird garantiert.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit
und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Monogramm-Präge-Anstalt,

bestassortirtes Lager in

Billet-, Octav- und Quart-Briefpapieren,
Couverts.

Sämmtliche Schreib-Bedürfnisse. 2.1.

Holzschatullen

in jeder Grösse und in verschiedenster Arbeit,
feine eingelegte Kasten zu Schmuck, Thee, Cigarren, Spielmarken und Hand-
schuhe, Schreibpulte, Handtaschen, Puderboxen, Serviettenringe, Uhrhalter etc. etc.
empfehlen in neuer, prachtvoller Auswahl

2.2.

C. Feigler.

Stephan Gehry, Tapezier,

42 Zähringerstraße 42,

empfehlen Kanapees (feine, englische Façon), sehr gut gearbeitet, zu 42 M., Fe-
dermatrassen in bestem Leinwandstoff von 20 M. an, Seegrasmatrassen von 13 M.
an. Ebenso werden Stickereien jeder Art schnell und pünktlich montirt. 8.4.

Neue Sendung

Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in den besten und beliebtesten Façonnen,

mit und ohne Riemen,

eingetroffen, empfehlen zu den billigsten Preisen

Hammer & Helbling,

vormalig Christ. Heibt,

Langestraße 155. 4.4.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen

die **Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,**

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse,

ihr reichhaltiges Lager. **Alle Classiker-Ausgaben** sind in
eleganten Einbänden vorrätlich.

**Christbaumkerzchen,
Wachsstöcke,**

weiß und farbig, in Wachs, Paraffin und Stearin
weiß und gelb, sowie fein gemalt und reich ver-
goldet, als: Bücherform, Schnecken, Kronen
und Oliven; Stearin- und Paraffinkerzchen in
allen Eintheilungen, sowie **Bougies du Trône**,
durchlöcherter Stearinkerzen empfiehlt

Th. Brugier,
14.7. Waldstraße 10.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen**
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Bergmann's
Zahn- mittel 5.5.
Unter den
verschie-
denen
Zählungen,

die in
Zwecklosen
besonders
praktisch.
von
A. J. A. Bergmann
Waldheim i. S.

empfehlen **Th. Brugier in Karlsruhe.**

30.30. Mit königl. bayerischer Regierungsbewil-
ligung,

Leutner'sche
Hühneraugen-Pflasterchen
empfehlen 3 Stück à 34 Pfennige, im Duzend sammt
Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in Karlsruhe
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Rienpahn-Feuer-Anzündler
empfehlen
Th. Brugier,
12.8. Waldstraße 10.

Goldfaserlack
für Damenschuhe u. s. w. in Flacons
12.5. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Grönländische
wasserdichte Fettsalbe,
vorzügliches Mittel gegen das Eindringen
von Wasser, Schnee u. dgl. in die Fuss-
bekleidung, empfiehlt in Töpfen zu 80 Pfg.
und 1 Mark
Carl Malzacher,
2.2. Ecke der Lamm- und Langenstrasse

Erau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanfmüller,
Goldarbeiter,
Karls-Friedrichstraße 3.

Zum Besuche seiner reichhaltigen
Weihnachts-Ausstellung
sowie seines Ausverkaufs ladet ergebenst ein
Gustav Föhringer,
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
22 Waldstraße 22.

Bodenteppiche
für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha-, Bett- und Pultvorlagen,
Läufer & Matten in Cocos & Manilla.
Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2. 4.4.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehlen:
eine große Auswahl neuer Modelle unzerbrechlicher **Gummipuppen** und
Kinderspielwaren von Gummi,
alle Sorten **Spielbälle,** grau und gemalt,
Gummithürvorlagen, Wringmaschinen,
die neuesten **Schmuck- und Rauchartikel** in schwarz polirtem Hart-
gummi,
Glas- und Flaschenteller, Salatbestecke,
Regenmäntel für Herren und Knaben,
Galloschen, Gummischürzen und Necessaires,
sowie alle in die Gummibranche einschlagenden Artikeln
das Gummivarendepot
August Fudickar,
3.3. Herrenstraße 18.
Der Detailverkauf ist am Sonntag vor Weihnachten
ausnahmsweise geöffnet.

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher
in allen Qualitäten. 3.1.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle mein reichhaltiges Lager in **Golddruckbildern, Aquarellimi-
tationen, Photographien, Prachtwerken** etc. etc.
Louis Müller,
4.1. Friedrichsplatz 11 in Karlsruhe.

Schirmfabrik

4.1. von
Anselm Hirsch,

Langestrasse 167,
dem Erbprinzen gegenüber,
empfehl

als
besonders preiswürdig:

Seidene
Regenschirme
M. 7.50,

Seidene
Regenschirme
(pensée)
M. 8,

Körperseidene
Regenschirme
(schwarz und braun)
M. 9,

Körperseidene
Regenschirme
(pensée)
M. 10;

ferner
Grosse Auswahl
in
Zanella- und Alpaca-
Regenschirmen

zu äusserst billigen,
aber festen Preisen.

Neuestes
in
Entoutcas,
Sonnenschirmen.

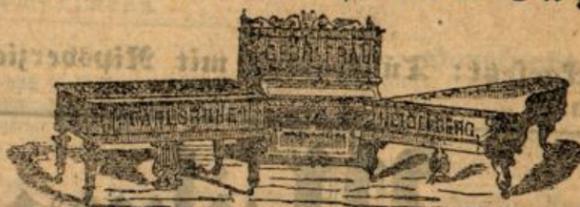
Eigenes Fabrikat — Vortüchtige Gestelle — Bester Stoff.

Mode
1876.

Zierliche, zu Geschenken geeignete
Thermometer
empfehl in neuer reicher Auswahl
Louis Döring.

Photographien und photographische Prachtwerke:
Bantier, Hiddemann, Herzog, Stammel, Kessler,
Deifer u. a. Albums, reich verziert, empfehl zu Weihnachts-
geschenken
4.1. **Louis Müller,** Friedrichsplatz 11 in Karlsruhe.

Gebrüder Trau,
Pianosorte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.



Fabrikpreise.
Werbliche
Garantie.
Einfach
gepielter
Instrumente.

Pianosorte
Selbsthaltung.
und
Stimmen
Reparaturen.

Musiksal: **Erbprinzenstraße 2a.**

2.1. **Zu Weihnachts-Geschenken**
empfehl wir unsere feinst ausgeführten

Oeldruck-Bilder

mit Rahmen von 1 M. 50 Pf. an.

Reiches Lager von über 200 der besten Bilder in den verschiedensten
Größen und Preisen.

Aechte Gold-Barock-Rahmen zu den billigsten Ansätzen.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Schlittschuhclub.

Nach Beschluß der Generalversammlung veröffentliche ich anmit das Rechnungsergebnis
für das Jahr 1874/75.

Stand am Anfang der Cassa	23 M. 95 Pf.	
des Guthabens beim Bankier	821 " 23 "	
Einnahmen aus Markenverkauf	1281 " 40 "	
Gutschrift aus Zinsen	24 " 40 "	2150 M. 98 Pf.
Kosten für Herstellung der Bahn	223 M. 50 Pf.	
" " Reinigung	920 " 26 "	
" " Unterhaltung des Inventars	39 " 96 "	
" " Musik	294 " 86 "	
" " Druck und Diverse	88 " 57 "	
Guthaben beim Bankier am Ende des Jahres	583 " 83 "	2150 M. 98 Pf.

Karlsruhe, im Dezember 1875.

Der Cassier: Delisle.

Pfeiffer'sche Halle in Mühlburg.

Sonntag den 19. Dezember

CONCERT

vom Streich-Quintett des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. Eintritt die Person 20 Pf.

Wozu ergebenst einladet

Pfeiffer.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in reichster Auswahl zu billigsten Preisen:

Kragen, Manschetten, Cravatten, Lavallières, Manschettenknöpfe, Knopfgarnituren, Schleier, Tüllbarben, Spitzenkragen, seidene Tücher (farbig und weiß), Batisttaschentücher in eleganter Verpackung, Moirée, Alpaca- und Leinen-Schürzen, wollene Tücher, Shawls, Fanchons, Cachenez, farbige Colliers, Westen, Steppröcke, gestrickte Unterröcke, Unterhosen, Jacken, Socken, Strümpfe, wollene Kinderkleidchen und Jäckchen, Baschliks, Samaschen, Käppchen, Pulswärmer und Handschuhe.

Karl Raupp,

3 Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt: Tüllkransen mit Nipsverzierung, sowie eine Parthie Taftband in blau und rosa. 9.3.

Als Weihnachtsgeschenke

sich eignend:

das Neueste in Pariser Damen-Cravatten, Fichus in Seide und Tüll, weiße und farbige Foulards für Damen und Kinder, Cachenez für Herren, Tüll- und Gazeschleier &c. &c.

empfehl

R. Hoffmann-Bohn.

Katholische Gebetbücher in neuen geschmackvollen und äusserst eleganten Sammt-Einbänden mit reicher französischer Garnitur in reicher Auswahl bei Th. Ulrici, Langestrasse 157.

Christbäume,

schön verziert, zum Schmücken der Gräber, sowie

Friedhofkränze

in schönster Auswahl, Papier-Rosen &c. zu den bekanntesten billigen Preisen bei

Frau Sander,

4.2. Durlacherthorstraße 59.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Academieplatz 3.

Gesl. Aufträge nimmt entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.